

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, den 20. Dezember 1908, abends 7 Uhr: Abonnement I

Zum ersten Male!

Der Vagabund

(Le Chemineau)

Grosse Oper in 4 Akten von Jean Richepin. Musik von Xavier Leroux.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Otto Neitzel.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Der Vagabund	Gustav Waschow
Toinette	Josefine von Hübbenet
Toinett, ihr Sohn	William Miller
Francois	Alfons Schützendorf- Bellwidt
Meister Pierre	Heinrich Gärtner
Aline, seine Tochter	Elisabeth Otto
Cathérine	Helene Blumenthal
Martin	Eugen Albert
Thomas	Ernst Winter

Erntegesinde, Bauern und Bäuerinnen, Kinder.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6 1/4 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,—		
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	6,45	„	0,55	=	7,—		
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,00	„	0,45	=	4,—		
I. Rang-Mittelloge d. erst. Reih.	4,50	„	0,50	=	5,—		
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	„	0,40	=	4,—		
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	„	0,45	=	4,50		
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	„	0,40	=	4,—		
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	„	0,35	=	3,50		
Parkettloge die ersten Reihen	3,00	u.	0,40	=	3,40		
Parkettloge die hint. Reihen	3,15	„	0,35	=	3,50		
Parkett	3,60	„	0,40	=	4,—		
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	„	0,25	=	2,50		
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,—		
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,—		
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50		
II. Rang Proszeniums-Loge	1,35	„	0,15	=	1,50		
Sitzparterre	1,35	„	0,15	=	1,50		
Stehparterre	0,90	„	0,10	=	1,—		
Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50		

Für telephonische Billettvorbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Montag, 21. Dez.: Abonnement 2

Hänsel und Gretel

Dienstag, 22. Dez.: Abonnement 3

Mignon

Programm 10 Pfg.

Feine

Pelzwaren

Bisegger-Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl

in

Geschenk-Artikeln

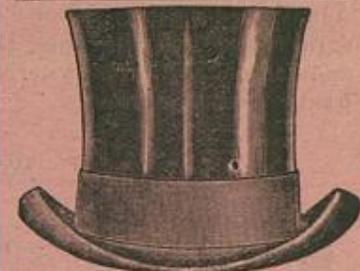
für den

Weihnachtsbedarf

in allen Abteilungen

Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52 L.

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Die Macht der Musik. Auf einem Vortrags-Abend des Vereins Berliner Presse teilte L. Hermann eine seiner neuesten Balladen „Die Macht der Musik“ mit. Als der Komponist Schulze in den Abruzzen von Briganten gefangen worden, verlangten sie eine Komposition von ihm zu hören. Er sang eine Arie aus seiner neuesten Oper. Noch ehe er geendet, zerfloss die Bande in Tränen der Rührung, und der Hauptmann reichte ihm die Hand und entliess ihn mit den Worten: „Sie stehen auch? Von Kollegen nehm' ich nichts.“

Verdi's Oper „Othello“ ruft dem „Figaro“ die Erinnerung an eine Vorstellung von Shakespeare's „Othello“ im Odeon-Theater wach. Taillade hatte al Othello eben Desdemona-Tessandier erwürgt, dann kehrte er sein Antlitz dem Himmel zu und rief im Tone wilder Verzweiflung: „Gibt es keinen Donner da oben?“ Und siehe da! Es tönte die Antwort zurück: „Aber Herr Taillade, mir hat kein Mensch gesagt, das Sie an dieser Stelle gedonnert haben wollen!“ Es war der Maschinist Anatole, der den vermeintlichen Vorwurf Othello's zurückwies, und die tote Desdemona richtete sich auf und lachte auf ihrem Sterbelager, dass ihr die Tränen über's Gesicht rollten.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strassen der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Fillialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Tepler
- Wehrhahn 89**
Alfred Böttcher . Fernspr. 606
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

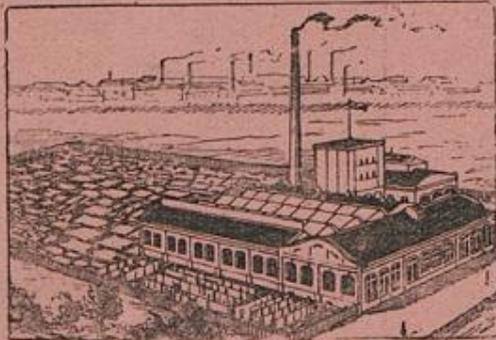
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Reuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Beurath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 29, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muir, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Lulsenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwascherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, 23. Dezember: **Der Vagabund.** Abonnement 4.
 Donnerstag, 24. Dezember: **Geschlossen.**
 Freitag, 25. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preis.
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Tannhäuser.** Auss. Abonn.
 Samstag, 26. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr: Vorstellung zu ermässigt. Preisen
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Carmen.** Abonnement 5.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Xavier Leroux

der Komponist der Oper „Der Vagabund“ („Le Chemineau“) ist am 11. Oktober 1863 in Velletri im Kirchenstaat geboren. Er war Schüler Massenets und erhielt den „Grossen Rompreis“. — Von seinen Kompositionen seien genannt „Endymion“, Szene lyrique, die Legende „Evangéline“, die Oper „Astarté“, „William Ratcliff“, den er gleich seinem italienischen Kollegen Mascagni zu einem Musikdrama gestaltete, „Theodora“ Musikdrama nach dem gleichnamigen Drama Sardous, — ausserdem Messe mit Orchester, eine Motette u. A. m. „Der Vagabund“ wurde bis jetzt an der „Komi-schen Oper“ in Paris und am Théâtre de la Monnaie in Brüssel aufgeführt.

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von Frau Julie Beissner, Frisense
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telephon 5132. & Telephon 5132.

HANS HERRMANN
 Aerztlich geprüfter langjähriger
MASSEUR
 in Bad Nauheim u. Kurhaus Waldesruh,
 Elberfeld.
 Schwed. Gymnast. — Thure-Brandt.
 Oststr. 30 **Düsseldorf** Tel. 5693

J. Hüllstrung & Cie.,

 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie Bauer
 Schadowstr. 14. Tel. 5255
 On parle francais.
 Erstkl. Spezial-Haus.
 Bitte um gefl. Besichtigung meiner
Weihnachtsausstellung.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen

 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren

Grabenstraße
gegenüber d. Gen.
Telephon

Stets
= Neu

in grösster Auswahl

Elektro
Mass-Anzüge



Düsseldorfer

Mittwoch, 23. Dezember
Donnerstag, 24. Dezember
Freitag, 25. Dez., nachm. 5 Uhr
Rotkäppchen. Abends
Samstag, 26. Dez., nachm. 5 Uhr
Rotkäppchen. Abends

Die Abonnementskarten
Während der Hauptpausen wird

Nach Schluss der Vorstellung
dem Haupteingange des Stadttheaters
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoo
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora)

Xavier

der Komponist der Oper „Der Vagabund“.
11. Oktober 1863 in Velletri im Königreich
Schüler Massenets und erhielt den Namen
seiner Kompositionen seien genannt
die Legende „Evangéline“, die Oper
den er gleich seinem italienischen Kollegen
Musikdrama gestaltete, „Theodora“ Musik-
namigen Drama Sardous, — ausserdem
Motette u. A. m. „Der Vagabund“ wurde bei
Oper“ in Paris und am Théâtre de la Monnaie

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

HAN...
Aerzi...
MA...
in Bad Nauhe...
Schwed. Gy... Thure-Brandt.
Oststr. 30 **Düsseldorf** Tel. 5693

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfümerie Bauer
Schadowstr. 14. Tel. 5255
On parle français.
Erstkl. Spezial-Haus.
Bitte um gefl. Besichtigung meiner
Weihnachtsausstellung.

Wilhelm Krausen.
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater